

RESTRUK-
TURIE-
RUNG

TRANS-
FORMA-
TION

20
24

STUDIE

ATREUS STUDIE

RESTRUKTURIERUNGS-
BAROMETER
FRÜHJAHR 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

im Zuge einer Studie zum Restrukturierungs- und Transformationsaufkommen in Deutschland wurden von Atreus im April 2024 erneut rund 550 Spitzenführungskräfte – darunter Geschäftsführer, Vorstände, Aufsichtsräte und Interim Manager aus verschiedenen Branchen – befragt. Die C-Level-Entscheider wurden um ihre aktuelle Einschätzung zu Unternehmensentwicklung, Marktbedingungen und Geschäftstreibern gebeten.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Relevanz von ESG-Kriterien – ungeachtet der medial oft postulierten Bedeutung – in Restrukturierungsprozessen bisher eine überraschend geringe Rolle spielt. Den Ergebnissen der Untersuchung zufolge haben es 82 Prozent der Führungskräfte nämlich noch nie erlebt, dass Restrukturierungen an ESG-Kriterien scheitern. Lediglich ein geringer Anteil von 20 Prozent der Befragung erwartet, dass ESG (Environmental, Social, Governance) zukünftig an Bedeutung gewinnen wird. Und das, obwohl fast zwei Drittel der Studienteilnehmer Nachhaltigkeitskriterien bisher nicht als Hindernis auf dem Weg zu einer erfolgreichen Transformation sehen.

DR. CHRISTIAN FRANK,

Partner & Mitglied des Executive Board,
Leiter der Solution Group Maschinen- & Anlagenbau

Christian.Frank@atreus.de

Tel.: +49 89 45 22 49-180



Das Studien-Set-Up

- + **Zeitraum der Befragung:** April 2024
- + **Methode:** Online-Umfrage per Fragebogen mit geschlossenen Fragen (Überspringen einer Antwort möglich)
- + Insgesamt **550 C-Level-Teilnehmer** haben den Bogen vollständig ausgefüllt:
Spitzenführungskräfte, darunter Geschäftsführer, Vorstände, Aufsichtsräte und Interim Manager aus verschiedenen Branchen



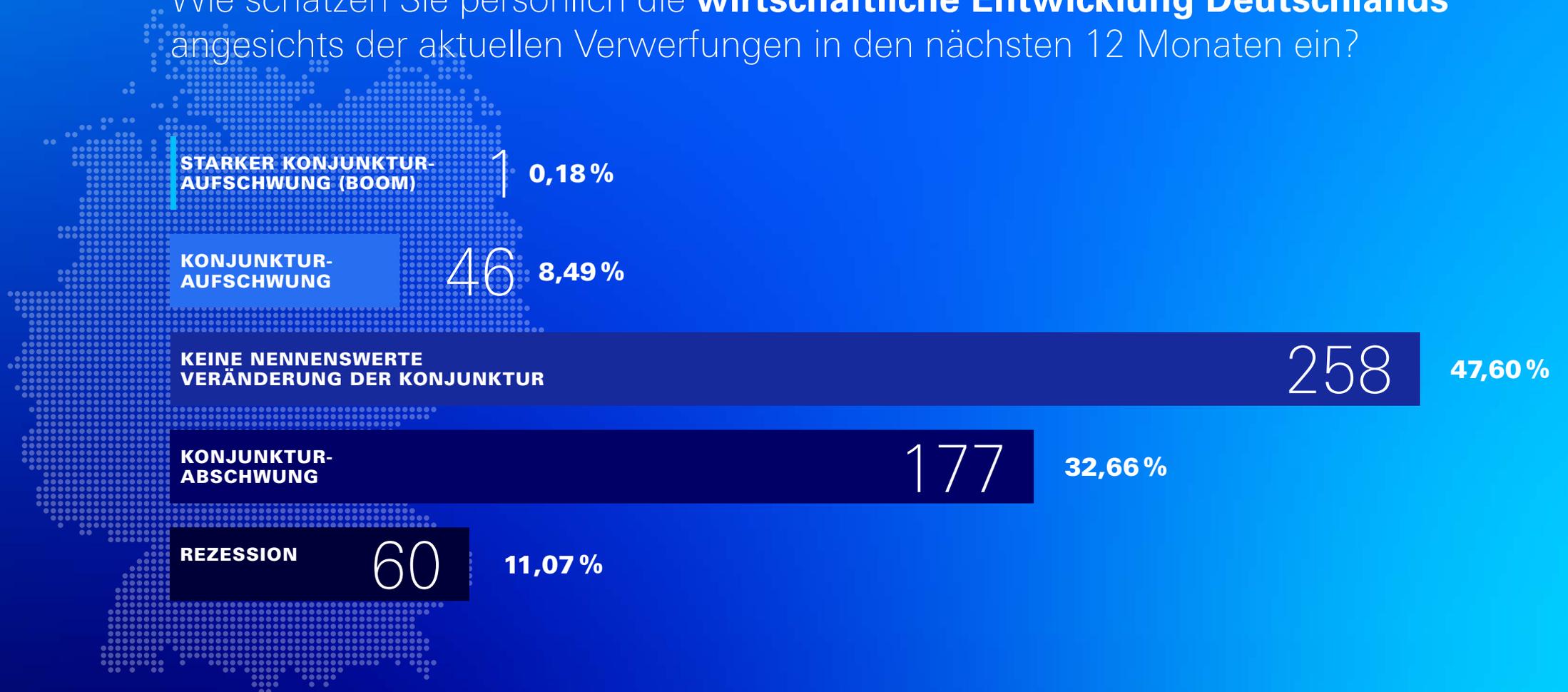


” *Unsere Studie zeigt, dass insbesondere in traditionellen Industrien dringender Handlungsbedarf besteht. Dabei geht es für die Unternehmen zunächst weniger um die konsequente Umsetzung und Berücksichtigung von ESG-Kriterien, sondern in erster Linie darum, den Turnaround mit effektiven Maßnahmen zu schaffen und sich kompetente Hilfestellungen von außen an Bord zu holen, um in diesen kritischen Zeiten strategische Neuausrichtungen und operative Verbesserungen entscheidend voranzutreiben.*

DR. CHRISTIAN FRANK,

Partner & Mitglied des Executive Board, Leiter der Solution Group Maschinen- & Anlagenbau

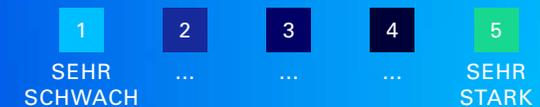
Wie schätzen Sie persönlich die **wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands** angesichts der aktuellen Verwerfungen in den nächsten 12 Monaten ein?



Wie stark sind die einzelnen Wirtschaftszweige durch exogene Faktoren wie bspw. **Lieferengpässe, Fachkräftemangel, Anstieg/Schwankungen von Energie- und Rohstoffpreisen** oder **geopolitischen Verwerfungen** betroffen?



RANKING:
VON SEHR SCHWACH (1)
ZU SEHR STARK (5)





” Sowohl endogene als auch exogene Einflussfaktoren wirken sich in der momentanen Lage massiv negativ aus und bedingen sich mitunter gegenseitig. Nicht selten sind die Krisen auch hausgemacht, da das Management der Unternehmen und Konzerne zu wenig weitsichtig war. Umso wichtiger ist es, die betroffenen Unternehmen nun durch diese komplexen, oftmals multiplen Krisenszenarien zu navigieren. Es gilt, Restrukturierungsprozesse so zu gestalten, dass sie nicht nur kurzfristige Probleme lösen, sondern auch langfristige Wettbewerbsvorteile schaffen.

TIBOR REISCHITZ,

Direktor

Wie schätzen Sie die **Entwicklung** (Wachstum, Auftragseingang) **der einzelnen Wirtschaftszweige** in den nächsten 12 Monaten ein?



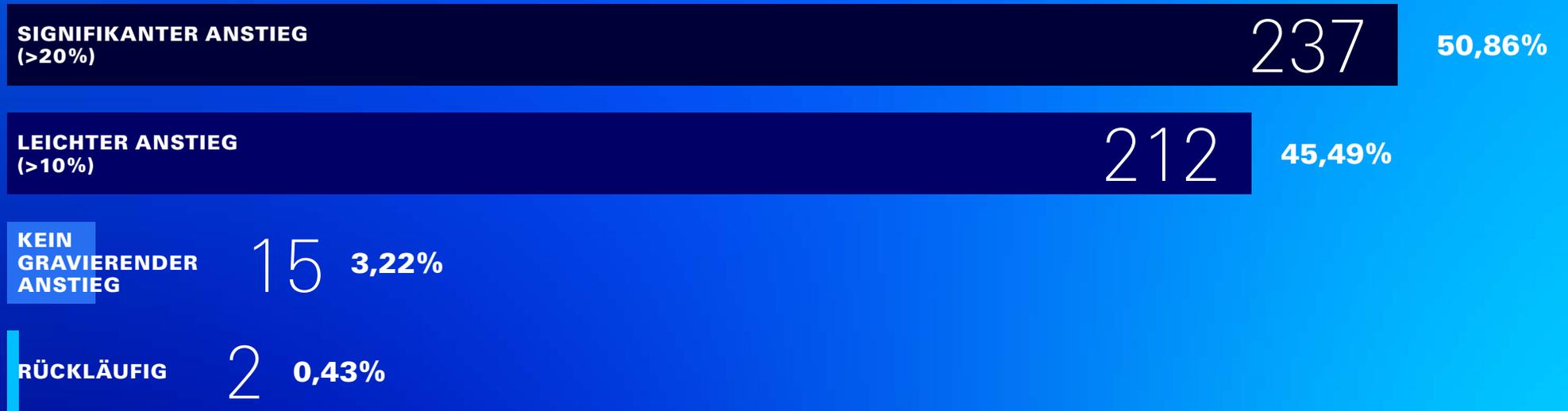
RANKING:
VON SEHR SCHLECHT (1)
ZU SEHR GUT (5)



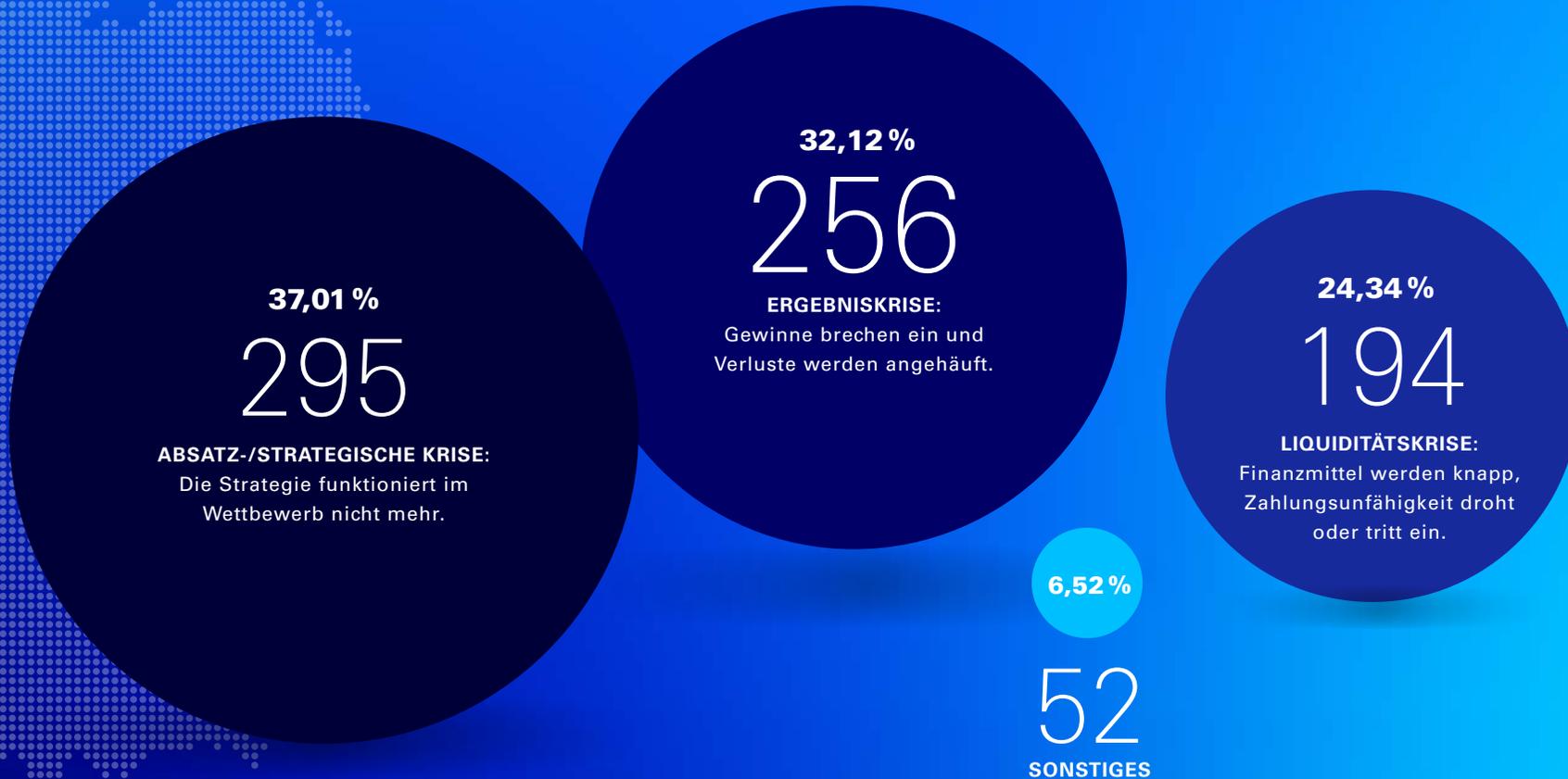
Wie **nachhaltig** ist die Entwicklung entsprechend Ihrer Auswahlmatrix der vorangehenden Frage?



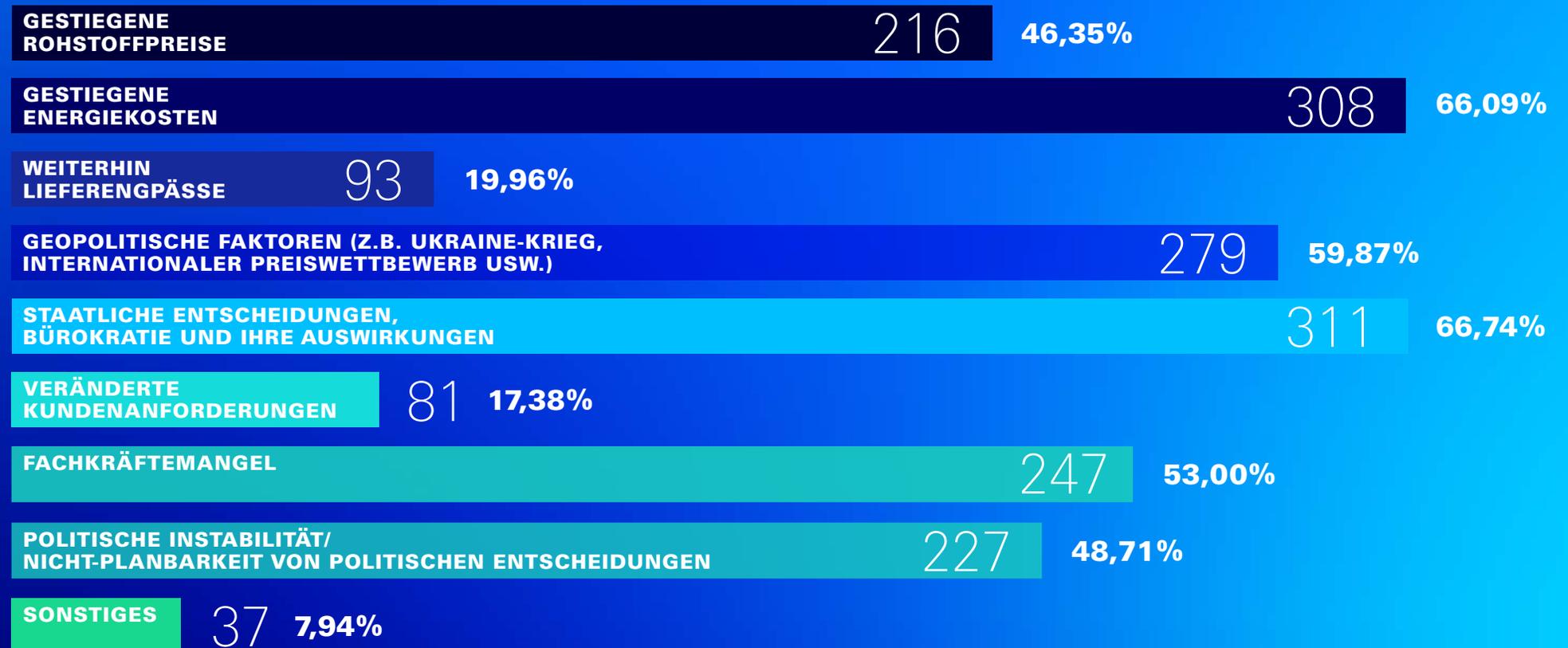
Wird der **Restrukturierungsbedarf in deutschen Unternehmen** aus Ihrer Sicht **in den nächsten 12 Monaten** weiter steigen?



Welche Art der **Unternehmenskrise** nehmen Sie **in der deutschen Wirtschaft/Industrie** aktuell am häufigsten wahr?



Welche **exogenen Faktoren** nehmen Ihrer Meinung nach hierbei aktuell den stärksten Einfluss?

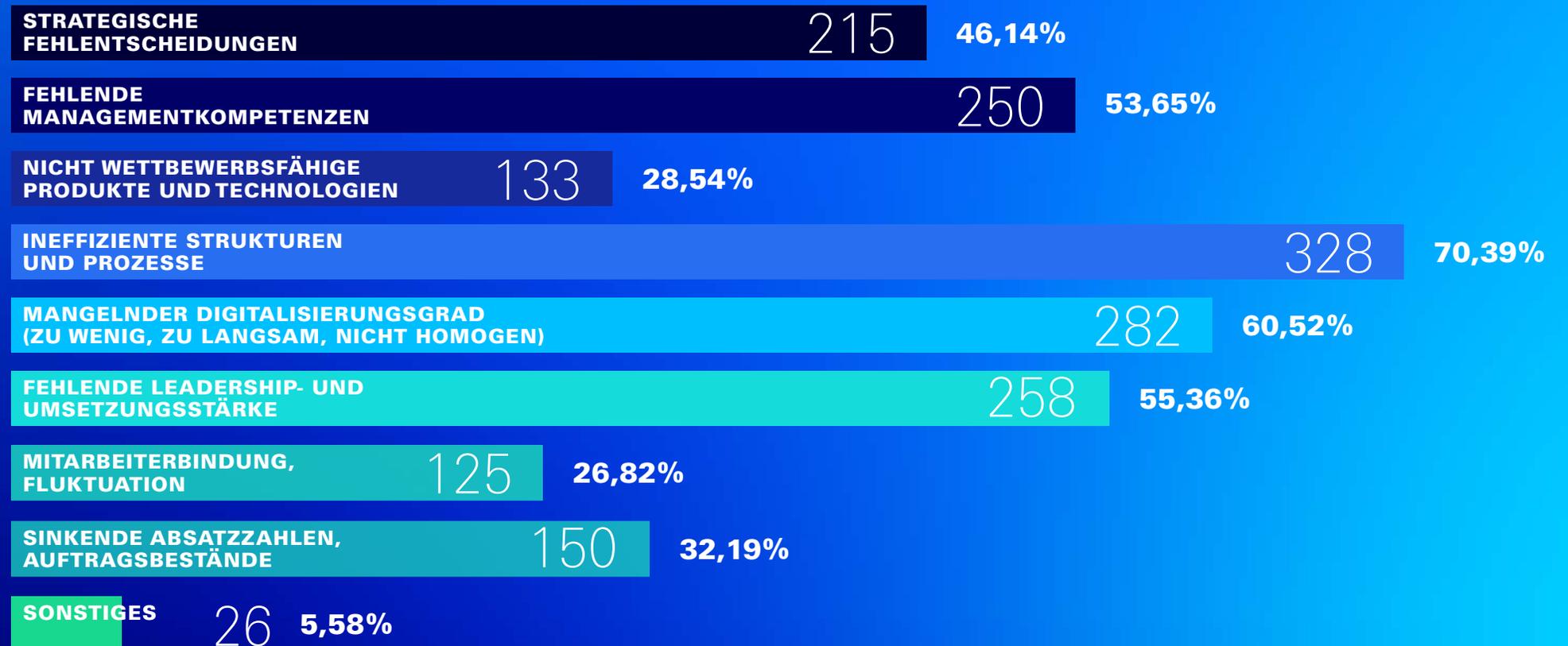




” *Obwohl ESG-Kriterien derzeit in Restrukturierungen unterrepräsentiert sind, zeigt unsere Erfahrung aus dem operativen Geschäft, dass ihre Integration für Unternehmen zunehmend kritisch wird. Um diese Kriterien strategisch zu implementieren, ihre Finanzierungsmodelle zu diversifizieren und ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, müssen sie nicht selten an die Hand genommen werden.*

JESSICA BREUER,
Direktorin

Welche **endogenen Faktoren** nehmen Ihrer Meinung nach hierbei aktuell den stärksten Einfluss?



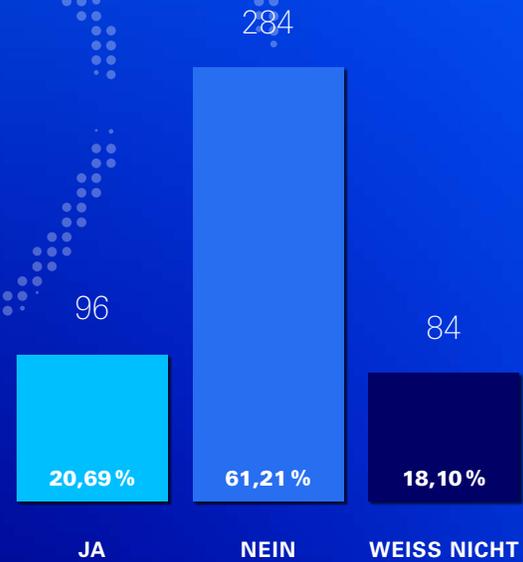
Haben Sie erlebt, dass eine **Restrukturierung an ESG-Kriterien scheitert?**

6,25 %
29
MEHRMALS

82,11 %
381
NIE

11,64 %
54
EINMAL

Sehen Sie ESG als **Hemmnis in der Restrukturierung?**



Sehen Sie ESG als **wesentlichen Bestandteil einer „auskömmlichen Marge“** an?



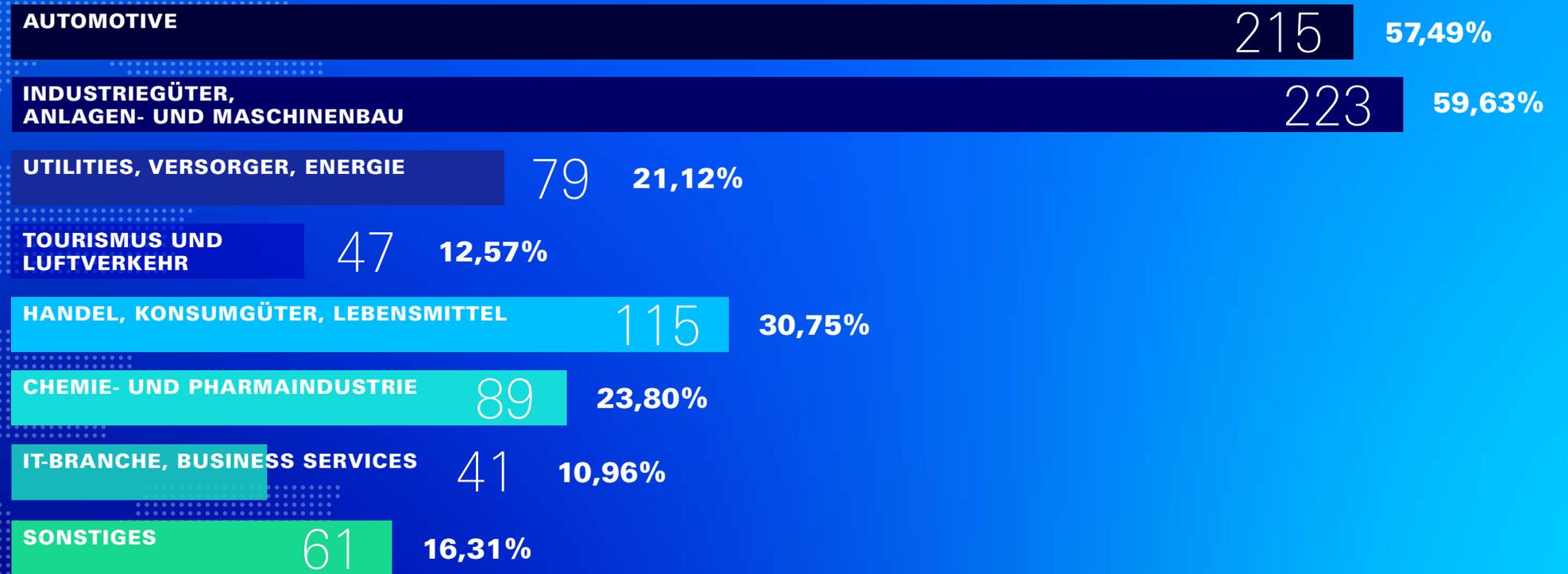
Verhindern ESG-Kriterien die sogenannten „Zombieunternehmen“?



Sehen Sie **Probleme bei der Finanzierung**
bestimmter Branchen/Geschäftsmodelle?



In welchen Branchen/Geschäftsmodellen sehen Sie Probleme bei der Finanzierung?



Haben Sie **alternative Finanzierungsmodelle** außer Sales & Lease-Back, Factoring etc. in Betracht gezogen (z.B. Private Dept etc.)?

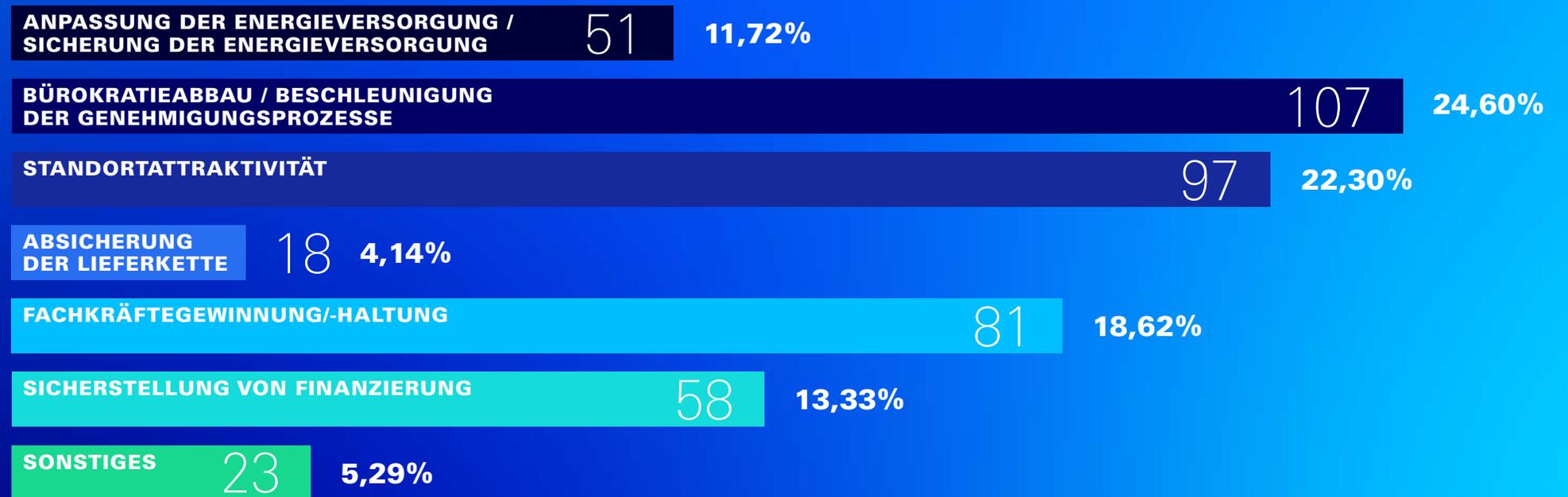


Wie stark sehen Sie den **Zusammenhang zwischen Finanzierungsfähigkeit und ESG-Kriterien?**



Wir sprechen über Krisen (Strategie, Ergebnis-, Liquiditäts-Krise).

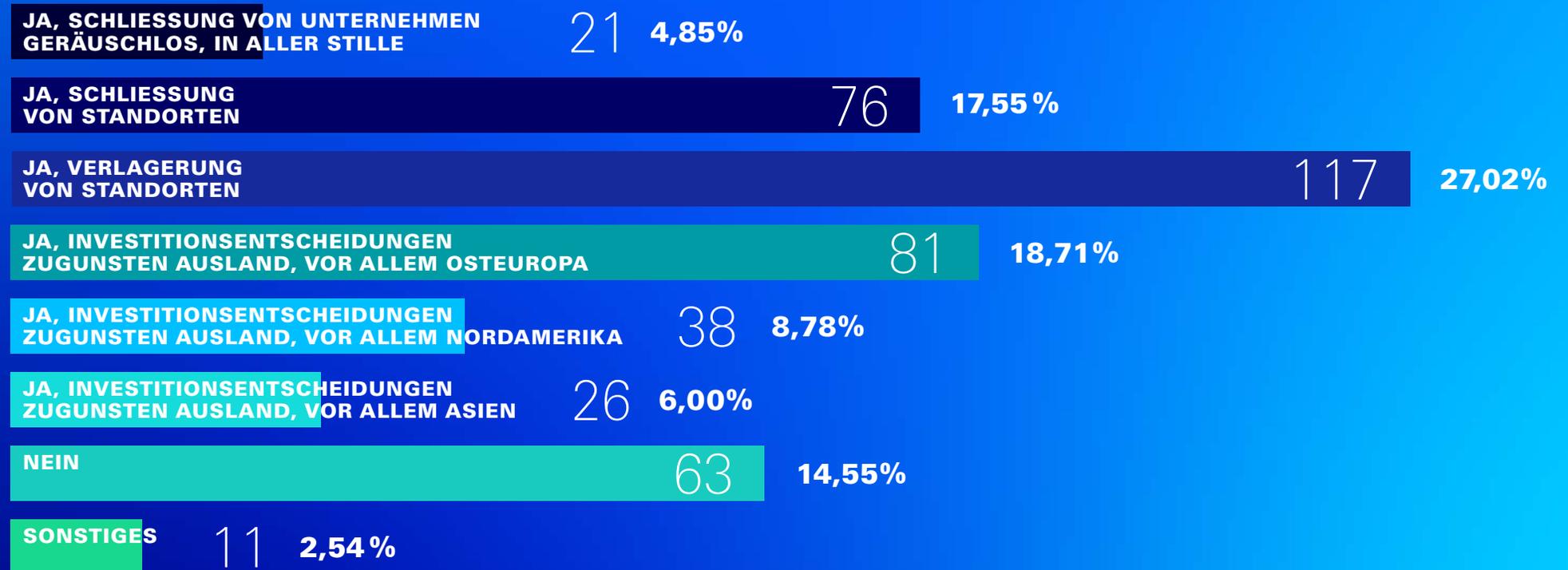
Was sind die Gründe und wo ergibt sich der höchste Handlungsdruck?



Angesichts der Entwicklungen bei Energie- und Materialkosten, bei Anstieg von Inflation und Zinsen sowie Dekarbonisierung, was sind nach Ihrer Ansicht die **dringlichsten Maßnahmen zur Entlastung der Unternehmen?**
(Mehrfachnennungen möglich)



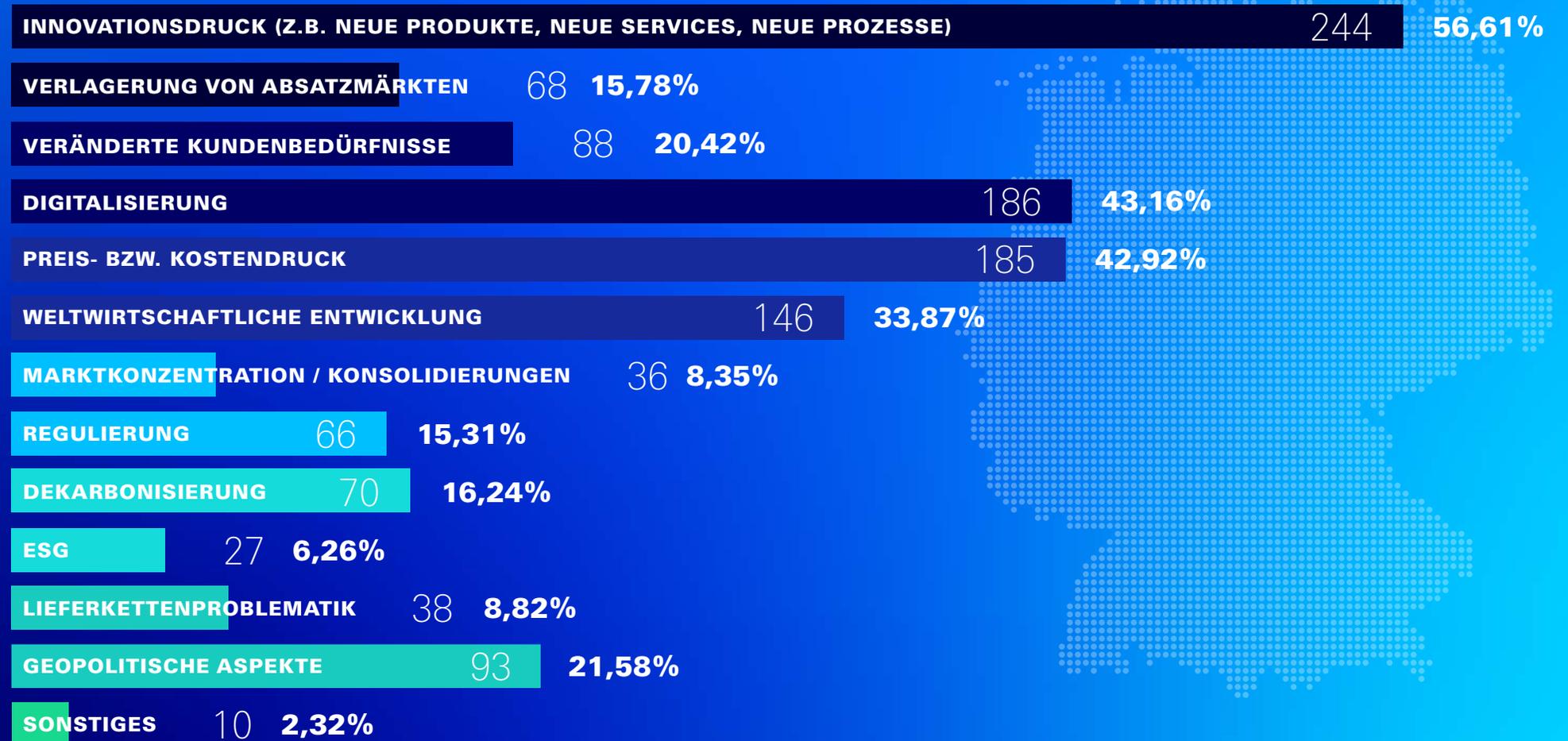
Sehen Sie in Ihrem Umfeld **Deindustrialisierungstendenzen?**



Welche Themen stehen im **Kontext einer nachhaltigen Restrukturierung** im Fokus? (Mehrfachnennungen möglich)



Was sind für Sie die **drei wesentlichen Treiber der Transformation** in der deutschen Wirtschaft?



Die **Widerstandsfähigkeit von Unternehmen und Management** in Deutschland hat in den letzten Jahren Ihrer Meinung nach...



Diese Umfrage ist von der Atreus GmbH im April 2024 erstellt worden.

Haftungsausschluss

Die Inhalte und Zusammenfassung dieser Umfrage sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengefasst, eine Gewähr für die Richtigkeit aller Angaben kann Atreus jedoch nicht übernehmen.

Nutzungsrechte

Diese Umfrage ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen Genehmigung seitens Atreus. Das betrifft die Inhalte wie auch die Grafiken. Anfragen richten Sie bitte an presse@atreus.de.

Impressum

Atreus GmbH
Landshuter Allee 8
80637 München
Tel.: +49 89 452249-540
Fax: +49 89 452249-599

E-Mail: kontakt@atreus.de